

## **Vorlage für die Sitzung des Senats am 30.05.2017**

### **Bericht zur Entwicklung des Universum<sup>®</sup> Bremen und zur Finanzierung der Universum Management Gesellschaft (UMG)**

#### **A. Problem**

Die Deputationen für Wirtschaft, Arbeit und Häfen haben sich in ihrer Sitzung am 06.04.2016 und der Haushalts- und Finanzausschuss am 15.04.2016 mit der Vorlage 19/145-L „Universum Science Center Bremen – Bericht zur Neuausrichtung, zu den Umbaumaßnahmen sowie zur Verschmelzung von Besitzgesellschaft Science Center (BSC) und Universum Management Gesellschaft (UMG)“ befasst. In diesen Sitzungen wurde beschlossen, dass nach Abschluss des ersten vollständigen Geschäftsjahres (2016), die Entwicklung im Universum<sup>®</sup> Bremen nach der Neuausrichtung darzustellen ist und eine Überprüfung des Zuschussbedarfes für die Universum Management Gesellschaft (UMG) auf Basis der Zahlen 2016 erfolgt. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

#### **B. Lösung**

##### 1. Neuausrichtung des Universum<sup>®</sup> Bremen

Die Dauerausstellung im Universum<sup>®</sup> Bremen mit den drei Expeditionen „Mensch, Erde, Kosmos“ war 13 Jahre nahezu unverändert in Betrieb. Im Jahr 2013 haben die politischen Gremien die Neuausrichtung des Universum<sup>®</sup> Bremen beschlossen. Die Umsetzung ist in den Jahren 2013/2014 im beschlossenen Zeit- und Kostenrahmen realisiert worden. Im März 2015 hat das „neue„ Universum<sup>®</sup> Bremen wiedereröffnet. Die Dauerausstellung und die Struktur des Hauses mit drei Themenebenen ist im Grundsatz erhalten geblieben. Zu den für Science Center üblichen „hands-on-Exponaten“ sind neuartige Exponate aus Forschung und Entwicklung hinzugekommen. Bildungsangebote für die bisher nur wenig angesprochene

Zielgruppe der 14 bis 18 jährigen wurden forciert. Im ersten Obergeschoss wurde das Thema „Technik“ neu realisiert, das zweite und das dritte Obergeschoss wurde mit dem Thema „Erde“ thematisch zur Ausstellungsebene „Natur“ ausgebaut und erneuert. Damit wurde eine thematische Neuausrichtung hin zu den Themen „Mensch, Natur und Technik“ vollzogen. Das Zukunftsthema „menschliches Leben“ mit all seinen Facetten von Gesundheit, demographischer Wandel, Leben im Alter bildet einen wichtigen Schwerpunkt. Der sehr enge Zeitraum für den Rückbau, Umbau und Einbau der neuen Exponate in nur vier Monaten, war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Die zeitgerechte Umsetzung konnte nur durch das sehr kreative, parallele und verzahnte Arbeiten aller Beteiligten realisiert werden.

## 2. Entwicklung der Besucherzahlen

Die Neuausrichtung und der Umbau sollten gemäß der Entscheidungsvorlage vom Mai 2013 zu einer nachhaltigen Stabilisierung der Besucherzahlen auf rund 220.000 pro Jahr führen. Das Universum<sup>®</sup> Bremen wurde am 07.03.2015 wieder eröffnet. Im Jahr 2015 haben insgesamt rund 205.000 Gäste (verkaufte Tickets) das Universum besucht, wobei im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 06.03.2015 wegen der Umbaumaßnahmen im „Wal“ nur die Sonderausstellung in der Schaubox geöffnet war. Im Jahr 2016 haben insgesamt 213.000 Gäste das Universum<sup>®</sup> Bremen (verkaufte Tickets) besucht. Akquisitionsbesuche oder Besuche von Pressevertretern sind nicht eingerechnet. Damit ist das Universum<sup>®</sup> Bremen die besucherstärkste Einrichtung der Stadt Bremen und nach dem Klimahaus 8° Ost und dem Zoo am Meer auf Platz drei der besucherstärksten Einrichtungen im Land Bremen.

## Aufstellung: Ausgewählte Museen und andere Wissenswelten im Land Bremen

16 > Kultur, Freizeit, Sport <

16.1 Theater	Spielzeit	
	2014/15	2013/14
<b>Stadt Bremen: Theaterveranstaltungen am Ort</b>		
Theater Bremen <sup>1)</sup>	1 019	1 039
Bremer Shakespeare Company	...	219
Schnürschuh-Theater	...	187
<b>Stadt Bremen: Theaterbesucher/-Innen am Ort</b>		
Theater Bremen <sup>1)</sup>	170 865	170 127
Bremer Shakespeare Company	...	35 627
Schnürschuh-Theater	...	12 578
<b>Stadt Bremerhaven: Theaterveranstaltungen am Ort</b>		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	198	208
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	136	136
Theater im Fischereihafen	119	124
<b>Stadt Bremerhaven: Theaterbesucher/-Innen am Ort</b>		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	99 530	104 588
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	11 490	11 730
Theater im Fischereihafen	26 331	22 432
<b>16.2 Ausgewählte Museen und andere Wissenswelten</b>		
	2015	2014
<b>Stadt Bremen: BesucherInnen</b>		
Universum Bremen <sup>3)</sup>	205 000	168 069
Kunsthalle Bremen	102 100	137 049
Übersee-Museum Bremen	102 760	101 956
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	41 395	37 240
Botanika - Science Center im Rhododendronpark	68 074	66 497
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	38 293	29 409
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	36 790	33 532
Kunstsammlungen Böttcherstraße <sup>2)</sup>	23 329	31 164
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum	9 850	15 201
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	10 123	14 531
<b>Stadt Bremerhaven: Besucher/-Innen</b>		
Klimahaus 8 Grad Ost	465 682	436 842
Zoo am Meer	277 714	382 747
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	172 620	171 445
Deutsches Schifffahrtsmuseum	104 214	90 065

1) Mit den Spielstätten Theater am Goetheplatz, Neues Schauspielhaus, Brauhauskeller, MOKS-Kindertheater, Kontorhaus, Rangfoyer GOE, Sonstige Spielstätten.

2) Einschließlich Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Rosellus-Haus.

3) Die Dauerausstellung war vom 03.11.2014 bis 06.03.2015 aufgrund des Umbaus geschlossen.

In der folgenden Tab. 1 ist die Entwicklung der Besucherzahlen 2012 bis 2016 im Universum<sup>®</sup> Bremen nach Monaten unterschieden, dargestellt.

Tabelle 1: Entwicklung der Besucherzahlen 2012-2016 im Universum<sup>®</sup> Bremen

### Verkaufte Tickets Universum 2012-2016

Monat:	2012	2013	2014	2015	2016	
Januar	15.772	13.224	11.764	2.558*	15.543	
Februar	11.528	14.791	13.404	2.870*	14.582	
März	15.827	22.143	13.929	20.369	25.594	
April	24.868	15.403	18.838	24.279	16.987	
Mai	16.936	18.619	14.404	21.054	18.212	
Juni	20.777	20.476	13.900	18.080	20.176	
Juli	26.883	18.692	19.238	27.795	21.469	
August	20.635	14.605	23.675	23.577	20.709	
September	12.866	12.266	12.184	13.414	10.063	
Oktober	23.217	21.693	20.229	23.689	23.019	
November	11.762	10.123	3.503*	11.016	11.034	
Dezember	15.061	12.497	3.001*	16.288	15.976	
	<b>216.132</b>	<b>194.532</b>	<b>168.069</b>	<b>204.989</b>	<b>213.344</b>	

\*Dauerausstellung wegen des Umbaus geschlossen/ Quelle: Geschäftsstatistik UMG

Rund 25 % der Besucher kommt aus Bremen, gut 40 % aus Niedersachsen, 11 % aus Nordrhein-Westfalen und der Rest aus dem sonstigen Bundesgebiet und aus dem Ausland (2,9 %). Rund 22 % der Besucher des Universum<sup>®</sup> Bremen verbinden den Besuch mit einer Übernachtung in Bremen. Der überwiegende Teil der Besucher ist den Tagesbesuchern zuzurechnen. Die Aufenthaltsdauer im Universum<sup>®</sup> liegt bei vier bis fünf Stunden.

In 2016 haben insgesamt 88 Veranstaltungen mit rund 4.600 Besuchern stattgefunden, die nicht von der UMG veranstaltet wurden, sondern ein reines Vermietergeschäft darstellen. Es handelt sich dabei u.a. um Firmenveranstaltungen,

Kongresse und wissenschaftliche Tagungen. Hinzu kamen rund 63 Veranstaltungen, die die UMG in 2016 selbst durchgeführt und angeboten hat. Zu den Formaten gehören die Talkabende, Thementage, Lehrer-Infotage und Informationstage mit den Partnerschulen oder auch Seniorennachmittage mit Vorträgen und Informationen rund um die Themen des Universum<sup>®</sup> Bremen. Und im Jahr 2016 wurden insgesamt 350 Kindergeburtstage im Universum<sup>®</sup> Bremen durchgeführt.

Rund 45 % der Besucher des Universum<sup>®</sup> Bremen sind Jugendliche unter 18 Jahren. In 2016 wurde das Universum<sup>®</sup> von etwa 45.000 Schülern in Gruppen besucht. Von den Schulklassenbesuchen kamen ca. 18% aus Bremen.

Das Universum<sup>®</sup> Bremen hat sich als besucherstärkste Einrichtung in der Stadt Bremen etabliert und ist ein wichtiger Baustein der touristischen Vermarktung des Bundeslandes Bremen. Das Universum<sup>®</sup> Bremen ist im Land Bremen anerkannter und gut angenommener außerschulischer Lernort für Kinder und Jugendliche. Besondere Aufmerksamkeit liegt im Bereich der MINT-Fächer. Hier kooperiert das Universum<sup>®</sup> Bremen mit zahlreichen Unternehmen aus dem Technologiepark. Das Universum<sup>®</sup> Bremen leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Landes Bremen als Wissenschaftsstandort. Die Arbeit des Universum Bremen wird durch einen wissenschaftlichen Beirat begleitet, in dem die Rektoren der Universitäten und Hochschulen des Landes Bremen, die großen Forschungseinrichtungen mit Bezügen zu den Themen des Universum<sup>®</sup> Bremen sowie Vertreter der Wirtschaft vertreten sind. Mit den Sonderausstellungen und den eigenen Veranstaltungen bietet das Universum<sup>®</sup> Bremen eine Plattform, um gesellschaftsrelevante Themen zu erörtern und fundiert zu thematisieren. Das Universum<sup>®</sup> Bremen hat sich insgesamt zu einem Ort entwickelt, der insbesondere auch durch die vollzogene inhaltliche Neuausrichtung für den Standort Bremen vielfältige positive Wirkung entfaltet.

### **3. Zuschussbedarf**

Auf Basis der Ergebnisse aus dem Jahr 2016 wurde für die Jahre 2017 bis 2019 ein Erfolgsplan als Teil des beschlossenen Wirtschaftsplans erstellt (siehe Anlage 1). Dabei wurde eine Gesamtbesuchszahl von 210.000 pro Jahr sowie Eintrittserlöse von 8,70 € pro Kopf angenommen. Hieraus ergibt sich ein Erlös aus Eintritten in Höhe von insgesamt 1,827 Mio. €. Hinzu kommen u.a. Einnahmen aus dem Shop, der Gastronomie und den Veranstaltungen. Unter Einbezug von Sponsoring und der

Sonderposten für Investitionen wird von einem Gesamtertrag in Höhe von 3,892 Mio. € im Jahr 2017 ausgegangen. In 2018 liegt der geplante Ertrag bei 3,351 Mio. €. In 2019 wird ein Ertrag von 3,323 Mio. € geplant. Eine Überprüfung der Eintrittspreise hat ergeben, dass es bei dem bereits recht hohen Eintrittspreisniveau im Vergleich zu anderen Einrichtungen keine Spielräume für Eintrittserhöhungen gibt (siehe Anlage 2). Dem Ertrag steht ein Aufwand in Höhe von 4,584 Mio. € im Jahr 2017 gegenüber. Die größte Aufwandsposition sind die Personalkosten mit 2,307 Mio. €. Die Personalkostensteigerungen sind im Wesentlichen im Mehrbedarf an technischem Personal, die Internalisierung der Reinigungsarbeiten sowie die Übernahme von Personalkosten aus dem Spicarium begründet. Neben den Personalkosten sind zudem leichte Kostensteigerungen gegenüber den Vorjahren in den betrieblichen Aufwandspositionen wie Wartung, Instandhaltung, Versicherungen und Warenabgabe eingeplant.

Der laufende Zuschussbedarf liegt gemäß beschlossenenem Wirtschaftsplan bei rund 1,261 Mio. € im Jahr 2017. Im Jahr 2018 liegt der Zuschussbedarf für den laufenden Betrieb bei rund 1,517 Mio. €. Im Jahr 2019 liegt der Zuschussbedarf für den laufenden Betrieb bei 1,695 Mio. €.

Der laufende Zuschussbedarf pro Jahr beinhaltet den Betrieb der Dauer- und Sonderausstellungen sowie die Unterhaltung aller Gebäude („Wal“ und „Schaubox“) mit Veranstaltungs- und Verwaltungsräumen, der Gastronomie, dem Shop sowie das Außengelände mit dem Turm der Lüfte. Durch die Verschmelzung von Besitzgesellschaft Science Center (BSC) und Universum Managementgesellschaft (UMG), die bis 2016 ausschließlich für den Betrieb zuständig war, zu einer gemeinsamen Gesellschaft (UMG Neu), beinhaltet der nun erforderliche laufende Zuschussbedarf zusätzlich die Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Gebäude. Diese Aufgabe war vor der Verschmelzung von BSC und UMG über das Kapital der BSC abgesichert und finanziert. Die hier zur Verfügung stehenden Reserven sind aufgebraucht.

Rechnet man den laufenden Zuschussbedarf pro Jahr auf die Besucher um, so ergibt sich in 2017 ein Zuschuss von rund 6,00 € pro Besucher, für 2018 ein Zuschuss von 7,17 € und für 2019 von 7,78 €. In vergleichbaren bremischen Einrichtungen liegt der Zuschuss pro Besucher deutlich höher. Im Überseemuseum liegt er bei rund 40 €, im Fockemuseum bei rund 53 € und in der Botanika bei rund 15 € pro Besucher.

Seit 10 Jahren bietet das Universum<sup>®</sup> Bremen seinen Gästen Sonderausstellungen an. Meistens wechselten eine langlaufende (neun bis 12 Monate) mit einer kurzlaufenden (sechs bis acht Wochen) Ausstellung ab. Besucherbefragungen zeigen, dass für ca. 30% der Gäste die Sonderausstellung ein Grund bzw. der einzige Grund für einen Universum<sup>®</sup> Besuch ist. Die Sonderausstellungen sind auch ein Grund dafür, dass das Universum<sup>®</sup> Bremen sehr viele Wiederholungsbesucher hat. Mit über 45% Wiederholungsbesucher (zwei oder mehr Besuche) liegt es deutlich über den Werten, die andere Einrichtungen kommuniziert haben. Mit dem DESY in Hamburg, Mercedes Benz, dem Martinsclub zusammen mit der Aktion Mensch sowie dem nationalen Netzwerk der Science Center MINTaktiv konnten in den letzten Jahren immer wieder Kooperationspartner für Sonderausstellungen gewonnen werden, die die Erstellungskosten zu einem Großteil übernommen haben. Dies gilt in 2017 ebenfalls für eine kleine Ausstellung, die in Kooperation mit dem International Science Festival in Edinburgh entsteht. Sie wird als Sommerprogramm gezeigt werden. Zurzeit plant die UMG eine weitere MINTaktiv Wanderausstellung zum Thema Lernen und Algorithmen sowie eine große Sonderausstellung „Bicycle“ mit Partnern aus Jerusalem, Neapel und Ottawa zum Thema Radfahren. Die geplante Bicycle-Ausstellung ist ein partnerschaftliches Projekt des Bloomfield Science Museum in Jerusalem (Israel), des Canada Science and Technology Museum in Ottawa (Kanada), der Citta Della Scienza in Napoli (Italien) und des Universum<sup>®</sup> Bremen. Unter den Themen Machine, Human und Society/Environment werden vielfältige Aspekte zum Thema Fahrrad erlebbar. Die historische Entwicklung des Fahrrades und seiner Technologien, das Erlernen des Fahrradfahrens und die damit verknüpften, physikalischen Phänomene als auch die Rolle des Fahrrades in der Gesellschaft sind zentrale Themen der Ausstellung. Sie bedient sich dabei sowohl historischer Objekte aus der Sammlung des kanadischen Partners, interaktiver Stationen zur Erkundung der Phänomene, Film- und Bildmaterial sowie künstlerischer Installationen. In einem Ausstellungsbereich mit regionalem Bezug werden Elemente zur Abbildung bremischer Aktivitäten rund um das Fahrrad und Szenarien im Sinne einer zukünftigen urbanen Mobilität ergänzt.

Es zeichnet sich aktuell jedoch ab, dass der Ansatz von fremdfinanzierten Sonderausstellungen auf Dauer nicht durchgehalten werden kann. Eine Teilfinanzierung und Absicherung der Planungsphase mit öffentlichen Mitteln ist

erforderlich. Die UMG sollte deshalb in die Lage versetzt werden, mit einem Vorlauf von ein bis zwei Jahren Planungsleistungen für Sonderausstellungen zu erbringen, um Partner zu gewinnen und Drittmittel aus der Wirtschaft einzuwerben.

### **C. Alternativen**

Die Alternative Nichtbezuschung der UMG würde bedeuten, dass das Universum<sup>®</sup> Bremen mit Schaubox, Entdeckerpark und Wal geschlossen und somit nicht weiter für touristische Zwecke genutzt werden kann und die Flächen anderweitig verwertet werden könnten.

Diese Variante wurde bereits im Jahr 2013 mit der Entscheidung über die Fortführungen und Neuausrichtung des Universum Bremen geprüft und als nicht weiter zu verfolgen eingeschätzt.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Der Zuschussbedarf für den laufenden Betrieb 2017-2019 stellt sich gemäß beschlossenenem Wirtschaftsplan nebst Mittelfristplanung in T € wie folgt dar:

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Laufender Betrieb	1.261	1.517	1.695
Finanzierung durch EK	200		
Zuschussbedarf FHB	1.061	1.517	1.695

Die erforderlichen Mittel in 2017 werden aus dem Produktplan 71 beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bereitgestellt. Für die Jahre 2018 und 2019 ist im Rahmen der Haushaltsaufstellung eine institutionelle Förderung in der oben stehenden Größenordnung im Rahmen der Eckwerte des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen eingeplant und veranschlagt. Hierzu sind neue Haushaltsstellen im Aufstellungsverfahren 2018/2019 eingerichtet worden.

Für die geplanten Sonderausstellungen werden Investitionsmittel in Höhe von insgesamt 600 T € in den Jahren 2018 und 2019 benötigt. Hierzu sind entsprechende Haushaltsstellen im Aufstellungsverfahren 2018 / 2019 eingerichtet worden.



Das Universum<sup>®</sup> Bremen wird gern von Familien, Kindergärten und Schulklassen aufgesucht und fördert bei Jungen und Mädchen gleichermaßen das Verständnis und Wissen um wissenschaftliche Sachverhalte aus den Bereichen „Mensch, Natur, Technik“. Damit leistet es u. a. einen Beitrag zur Wissenschaftsorientierung von Mädchen und jungen Frauen.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Abstimmung der Vorlage mit der Senatorin für Finanzen ist erfolgt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Die Vorlage ist nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

Sie kann nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden.

### **G. Beschluss**

1. Der Senat stellt fest, dass unter „D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung“ unter der Tabelle im zweiten Satz am Ende die Worte „und veranschlagt“ ersatzlos gestrichen werden.
2. Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 1302/19 den Bericht zur Entwicklung des Universum<sup>®</sup>Bremen und zur Finanzierung der UMG zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Erfolgsplanentwurf UMG 2017
2. Eintrittspreise Universum<sup>®</sup> Bremen im Vergleich zu anderen Einrichtungen
3. Sonderausstellungen im Universum<sup>®</sup> Bremen 2012 bis 2017
4. Universum<sup>®</sup> Bremen

## Anlage 1 Erfolgsplan UMG Stand 12-5-2017

## 1. Erfolgsplan

Gesellschaft: **Universum Managementges. mbH**Planungszeitraum: **2017 bis 2019**

Planungsgrößen [ in T€ ]	Ist 2015 (k.A. BSC/UMG)	Plan 2016	Prognose 2016	Plan 2017 I. Quartal	Plan 2017 I.- II. Quartal	Plan 2017 I.-III. Quartal	Plan 2017 Gesamt	Plan 2018	Plan 2019	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>										
Umsatzerlöse, davon	0	2.533	2.480	510	1.185	1.804	2.391	2.389	2.375	
- Erlöse Eintritt		1.958	1.854	383	914	1.392	1.827	1.827	1.827	a, b
- Erlöse Shop		180	173	35	85	135	180	180	180	b
- Pacht Gastronomie		83	86	20	41	62	83	83	83	b
- Erlöse Veranstaltungen		235	288	55	110	165	235	235	235	
- Sonstige	0	77	79	17	35	50	66	64	50	
- Sonstige		77	79	17	35	50	66	64	50	
- Erstattung Sonderausstellung		0	0	0	0	0	0	0	0	
Bestandsveränderung		0	0	0	0	0	0	0	0	
Zuwendungen FHB		404	440	173	245	436	988	1.432	1.544	
- Zuschuss lfd. Betrieb		344	344	150	200	371	903	1.432	1.544	
- Sonstige		60	96	23	45	65	85	0	0	
sonstige Erträge	0	1.470	1.470	202	500	732	1.045	962	948	
- Sponsoring		75	66	0	35	35	75	80	85	
- SoPo für Investitionen		1.150	807	202	405	607	810	807	803	
- Zuwendungen Projekte		0	0	0	0	0	0	0	0	
- Spenden		45	0	0	0	0	0	0	0	
- Zusätzliche Marketingmittel WFB		150	109	0	40	70	120	40	40	
- Sonstige		50	105	0	20	20	40	35	20	
- Sonstige neutrale Erträge		0	383	0	0	0	0	0	0	
<b>Summe Erträge</b>	<b>0</b>	<b>4.407</b>	<b>4.390</b>	<b>885</b>	<b>1.930</b>	<b>2.972</b>	<b>4.424</b>	<b>4.783</b>	<b>4.867</b>	
bezogenes Material (Material-/Wareneinkauf Shop)		105	96	27	55	81	107	110	112	
Personalaufwand		2.207	2.188	577	1.154	1.730	2.307	2.397	2.445	c
Abschreibungen	0	1.230	957	239	480	719	960	947	933	
- Anlagevermögen (ohne SoPo-Finanzierung)		80	150	37	75	112	150	140	130	
- Über SoPo finanziertes Anlagevermögen (s.o.)	0	1.150	807	202	405	607	810	807	803	
sonstiger betrieblicher Aufwand	0	1.209	1.176	291	585	878	1.210	1.289	1.337	
- Raumkosten	0	329	321	69	138	207	307	319	326	
- Pacht an BSC		0	0	0	0	0	0	0	0	
- Energiekosten/Wasser/Fernwärme-kälte		263	239	59	118	177	235	245	250	
- Erbpacht		32	32				32	32	32	
- Sonstige Raumkosten		34	50	10	20	30	40	42	44	
- Versicherungen/Beiträge		25	31	10	19	29	38	40	40	
- Werbekosten		119	143	45	90	135	174	180	190	d
- Kfz-Kosten		24	21	6	12	18	25	26	27	
- Reisekosten		27	20	7	15	23	31	30	30	
- Reparatur/Wartung/Instandhaltung		135	183	47	95	142	190	200	210	e
- Reattraktivierungskosten Universum Bremen		0	0	0	0	0	0	0	0	f
- Sonderausstellungen		0	0	0	0	0	0	0	0	f
- Kosten Warenabgabe		253	260	60	120	180	251	290	300	
- Allgemeine Verwaltungskosten		294	194	47	95	142	191	200	210	
- sonstiger neutraler Aufwand		3	3	0	1	2	3	4	4	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>4.751</b>	<b>4.417</b>	<b>1.134</b>	<b>2.274</b>	<b>3.408</b>	<b>4.584</b>	<b>4.743</b>	<b>4.827</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-344</b>	<b>-27</b>	<b>-249</b>	<b>-344</b>	<b>-436</b>	<b>-160</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	
Beteiligungsergebnis				0	0	0	0	0	0	
Zinserträge				0	0	0	0	0	0	
Zinsaufwand				0	0	0	0	0	0	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-344</b>	<b>-27</b>	<b>-249</b>	<b>-344</b>	<b>-436</b>	<b>-160</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	
a.o. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
a. o. Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>a. o. Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Steuern vom Eink. und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
sonstige Steuern	0	58	58	0	0	0	40	40	40	
<b>Ergebnis nach Steuern (incl. Zuschuss lfd. Betrieb)</b>	<b>0</b>	<b>-402</b>	<b>-85</b>	<b>-249</b>	<b>-344</b>	<b>-436</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	g
<b>Zuschussbedarf Investitionen</b>							<b>168</b>	<b>85</b>	<b>151</b>	h
<b>Summe Zuschussbedarf FHB (Lfd. Betrieb + Investitionen)</b>							<b>1.061</b>	<b>1.517</b>	<b>1.695</b>	i

**Erläuterung Planungsprämissen / Planungsansätze:**

Stand Planung 2017 ff: 12-5-2017

**Erläuterungen:**

- a. 210.000 Besucher mit einem per Cap von 8,70€. Dieser per Cap-Wert ist der IST-Wert 2016 und wird daher als Basis für 2017ff genommen
- b. abhängig von der Besucherzahl
- c. Personalkosten sehen eine Gehaltssteigerung bei Festangestellten (nicht Scouts) ihv ca. 4% in 2017, ca. 4% in 2018 sowie ca. 3% in 2019 vor
- d. nicht enthalten sind Werbemaßnahmen, die aus Mitteln des Standortmarketings der WFB ihv 150T€ finanziert werden
- e. nicht enthalten sind Sonderaufwendungen für Bauinstandsetzung (z.B. Balkenkonstruktion des Wals in 2016)
- f. Sollte es keine Finanzierung für Sonderausstellungen und Reattraktivierung geben, müssen die Ansätze, die mit b. gekennzeichnet sind, deutlich nach unten korrigiert werden
- g. Der Verlust in 2017 wird bilanziell durch das Eigenkapital der UMG finanziert.
- h. Mittelbedarf für Investitionen: Investitionsbedarf laufender Betrieb abzüglich Cash Flow aus Abschreibungen (siehe Vermögensplan)
- i. Zuschussbedarf FHB: Zuschussbedarf lfd. Betrieb + Zuschussbedarf Investitionen (siehe g.)

## Anlage 2:

### Eintrittspreise

Die Eintrittspreise sind im Universum Bremen im Vergleich zu anderen Einrichtungen sehr hoch. Dies kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Institution	Erwachsene	Ermäßigte	Familienkarte
Botanika	10,50 €	5,00 €	26,00 €
Überseemuseum	9,50 €	7,50 €	19,50 €
Focke Museum	6,00 €	3,50 €	12,00 €
Experimenta Heilbronn	8,00 €	5,00 €	22,00 €
Phaeno Wolfsburg	13,50 €	10,00 €	31,00 €
Deutsches Museum	11,00 €	4,00 €	23,00 €
Klimahaus	16,00 €	11,50 €	48,00 €
Auswandererhaus	13,80 €	11,80 €	38,00 €
Universum® Bremen	16,00 €	11,00 €	45,00 €

Das Universum® nimmt in allen Kategorien einen Spitzenplatz bei den Eintrittspreisen ein. Es agiert in einem Markt, in dem Museen mit hoch subventionierten Preisen agieren können.

Eine weitere Erhöhung der Eintrittspreise ist nicht verantwortbar.

Eine Erhöhung würde eine zunehmende Wettbewerbsverzerrung bedeuten. In einem solchen Fall ist von rückläufigen Besucherzahlen auszugehen. Bereits jetzt gibt es oft Rückmeldungen, dass die Besucher unzufrieden mit der Höhe der Eintrittspreise sind.

Alternativ könnte man über andere Eintrittspreismodelle nachdenken (pay what you want, nur ein Preis für Erwachsene und einer für Ermäßigte – alle anderen Möglichkeiten entfallen). Solche Modelle könnten funktionieren. Sie sind alle mit einem hohen wirtschaftlichen Risiko verbunden, da für solche Ansätze keine Planungssicherheit gegeben wäre.

Im Sinne der Planungssicherheit im Aufstellungsverfahren des Wirtschaftsplans sollte man auf neue Modelle verzichten.

Gleiches gilt für die Höhe der Eintrittspreise. Eine Erhöhung wird höchstwahrscheinlich erheblich negative Folge auf die Besucheranzahl haben.

## **Anlage 3:**

### **Informationen zu den Sonderausstellungen 2012 - 2017**

#### **Der Mensch in Zahlen**

März 2012 bis August 2013

Wie viel Liter Milch trinkt ein Mensch in seinem Leben? Welches ist das größte menschliche Organ? Und beeinflussen Zahlen unser Denken? In der Sonderausstellung „Mensch in Zahlen“ im Universum® Bremen dreht sich alles um die Kenngrößen des menschlichen Lebens. Drei Themenbereiche laden zum Staunen, Verstehen und Mitmachen ein. Spielerisch und mit einfachen Mitteln lernt hier jeder Wissenswertes und Erstaunliches über sich selbst und andere Menschen.

Beeindruckende Werte rund um das menschliche Leben: Überraschende Fakten regen Groß und Klein zum Schätzen und Diskutieren an. Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass ein Mensch in seinem Leben durchschnittlich 9,8 Autos besitzt, aber nur 4 Fahrräder?

Wissenswertes über den menschlichen Körper: An Mitmachstationen können die Besucher außerdem Eigenschaften wie Körpergröße oder Lungenvolumen mit den Werten anderer Menschen vergleichen und in eine wachsende Statistik eintragen.

Entscheidungsfallen und Zahlenrätsel für Querdenker: Ab welcher Menge von Zahlen gelingt es nicht mehr, eine Zahlenfolge korrekt zu wiederholen? Und mit welchem Trick kann man sie besser erinnern? An einer Computerstation testen Neugierige ihre Merkfähigkeit. Zusätzlich lösen Tüftler klassische Zahlenrätsel.

#### **Teilchenzoo - auf den Spuren von Higgs, Quarks und Photonen**

September 2013 bis August 2014

Kooperationspartner: DESY Hamburg

In der Sonderausstellung begeben sich die Besucher des Universum® Bremen auf die Spuren der kleinsten Bausteine der Welt. Wer dabei an Atome und Moleküle denkt, hat weit gefehlt, denn mittlerweile wurde ein ganzer Haufen noch viel kleinerer Teilchen entdeckt – ein wahrer „Teilchenzoo“. Gemeinsam mit dem Forschungszentrum DESY gibt das Bremer Science Center in der gleichnamigen Ausstellung einen ungewöhnlichen Einblick in die geheimnisvolle Welt der Teilchenphysik und beweist, dass dieses Thema nicht nur Nobelpreisträger faszinieren kann.

Welches Teilchen passt zu mir?

Gleich zu Beginn der Ausstellung sind die Besucher zum Mitmachen aufgefordert. Anhand witziger Fragen vergleichen sie am „Teilch-o-mat“ ihren Charakter mit den physikalischen Eigenschaften der Elementarteilchen und werden erstaunt feststellen, wie viele Gemeinsamkeiten man entdeckt. Kommunikatives Photon, schüchternes Neutrino oder impulsives Myon – welches Teilchen passt zu mir? Bei einem anschließenden Rundgang durch den „Teilchenzoo“ stellen sich die sonst für das Auge unsichtbaren Bausteine in einem jeweils eigenen Bereich vor. Hier erfahren die Besucher nicht nur, wann und von wem die

Elementarteilchen entdeckt wurden, sondern vor allem, warum sie trotz ihrer unvorstellbar kleinen Dimensionen großen Einfluss auf die Wissenschaft und unseren Alltag haben.

Die Spuren von Quarks und Co. führen außerdem zu bedeutenden Fragen der Menschheit: Was geschah beim Urknall? Woher kommen Materie, Raum und Zeit? Und was hält die Welt im Innersten zusammen? Interaktive Exponate zeigen anschaulich, wie die Teilchenphysiker bei DESY immer tiefer in den Kosmos blicken, denn auch für Experten steckt die Welt noch voller Geheimnisse. Mit großen Beschleunigeranlagen, Supercomputern und Spitzentechnologie an der Grenze des Machbaren ergründen sie die fundamentalen Bausteine und Kräfte im Universum. Welche wissenschaftlichen Prinzipien hinter diesen Untersuchungen stecken, können die Besucher an verschiedenen Experimentierstationen selbst erforschen.

## **ENTSCHEIDEN. Eine Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten**

Oktober 2014 bis Mai 2015

Bio oder Budget? Anna oder Lena? Kind oder Karriere? Oder am liebsten beides? Wir haben die Wahl – und damit die Qual, für unser Glück selbst verantwortlich zu sein.

Eine Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten. Die Ausstellung wurde vom Stapferhaus in Lenzburg konzipiert und wird zum ersten Mal in Deutschland gezeigt.

ENTSCHEIDEN führt die Besucher in die Welt der Job-Hopper, der Fast-Liebespaare und der Nichtwähler. In die Welt, in der alles möglich scheint, aber wenig sicher ist. Gut bedient ist, wer im Supermarkt der Möglichkeiten die richtigen Entscheidungen trifft. Doch das ist einfacher gesagt als getan: Sollen wir auf den Kopf hören oder auf den Bauch? Wie legen wir uns fest, ohne den verpassten Möglichkeiten nachzutruern?

Innerhalb der Ausstellung bieten Experten unterschiedlicher Fachbereiche den Besuchern Entscheidungshilfen. Darüber hinaus kommen Entscheidungsträger wie Ex-Profischiedsrichter Urs Meier, ZEIT-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo oder Dr. Henning Scherf zu Wort und berichten über ihren persönlichen Umgang mit Entscheidungsfindungen.

Die Besucher bewegen sich im Supermarkt der Möglichkeiten mit einer Einkaufstasche und einer ENTSCHEIDEN-Card. Auf ihrem Weg zur Kasse werden sie wiederholt aufgefordert, Entscheidungen zu treffen. Am Ende der Ausstellung erhalten sie eine Quittung mit persönlichen Tipps – damit die nächste Entscheidung leichter fällt.

## **Klangcasino**

Juli bis September 2015

Blockflöte, Klavier und Geige kennt jedes Kind. Doch welche Töne lassen sich eigentlich mit Computern erzeugen? Gibt es Klänge, die rot, grün oder blau, eckig oder rund klingen? Und beeinflussen Geräusche sogar unsere Stimmung? Dies alles können Besucher herausfinden in der Sonderausstellung „Klangcasino“ des Düsseldorfer Musikpädagogen Michael Bradke herausfinden. An 12 Spieltischen für jeweils bis zu sechs Personen tauchen die Besucher einzeln oder gemeinsam in verschiedene Themen ein. Am Biobeat-Tisch beispielsweise können Naturgeräusche angehört und faszinierende Natursymphonien kreiert werden. An

einer anderen Station wird das eigene Herzklopfen hörbar gemacht – ob es wohl gelingt, den Herzrhythmus mit einem Schlagzeugstock nachzuspielen? Am Stimmenwunder-Tisch lässt sich mit sogenannten Voice-Transformern nachahmen, was viele nur aus Kinofilmen kennen: Auf einmal klingt die eigene Stimme piepsig wie eine Maus oder tief wie ein Monster, hallt wie in einer Kirche oder hat ein Echo wie in den Bergen. Was wohl technisch dahintersteckt? Damit jeder Besucher ungestört seinen Experimenten nachgehen kann, sind sämtliche Spieltische mit Kopfhörern ausgestattet.

Zusätzlich zum Klangkasino werden zweimal täglich Wissenschaftsshows mit Versuchen zu Klängen, Tönen und Geräuschen vorgeführt. Hier lernen die Zuschauer unter anderem eine Trichter-Posaune und eine Ein-Saiten-Gitarre kennen.

## **Ey Alter - Sonderausstellung zum demografischen Wandel**

Oktober 2015 bis August 2016

Kooperationspartner: Mercedes Benz

Mit der Sonderausstellung „EY ALTER – Du kannst dich mal kennenlernen“ bereichert bereits zum 15. Mal eine temporäre Ausstellung das Universum<sup>®</sup> mit einem spannenden Thema. Auf 500 m<sup>2</sup> erleben die Besucher verschiedene Aspekte des Älterwerdens und können an 20 Mitmachstationen ihr eigenes Potenzial entdecken. Vergleiche mit anderen Besuchern, wissenschaftliche Hintergründe und überraschende Selbsterkenntnisse machen den Ausstellungsbesuch zu einem positiven Erlebnis mit Nachhall.

Passend zum Thema der Ausstellung bietet das Universum<sup>®</sup> ein umfangreiches Begleitprogramm an. So können sich Kinder auf interessante Oma-Opa-Enkel-Nachmittage in der Adventszeit freuen und erwachsene Besucher auf Abendöffnungen mit Science Slams. Wissenschaftliche Vorträge, attraktive Schulklassenangebote und Talkabende mit faszinierenden Gästen ergänzen das Angebot.

Die Sonderausstellung entstand auf Initiative und nach Ideen des in Bremen ansässigen Mercedes-Benz Werkes. Mit dem Fokus auf das menschliche Potenzial und das Zusammenleben in einer immer älter werdenden Gesellschaft bietet „EY ALTER“ eine überaus spannende Ergänzung zur vorwiegend naturwissenschaftlich geprägten Dauerausstellung.

## **Effekthascherei - „Best of“ der interaktiven Wissensvermittlung**

September bis November 2016

Kooperationspartner: MINTaktiv

Unterstützer: Klaus Tschira Stiftung

Können Kugeln aufwärts rollen? Was sieht ein Fisch beim Blick aus dem Wasser? Kann ein kleiner Dominostein einen sehr viel größeren zu Fall bringen? Durch aktives Kurbeln, Stupsen, Schütteln oder Werfen führen die Besucher die Effekte selbst herbei und können auf diese Weise Ursache und Wirkung direkt erleben und verstehen. Aber Vorsicht, beim Besuch der Ausstellung kann einem durchaus schwindelig werden – beispielsweise auf dem Corioliskarussell, das zum Ballwurf während einer rasanten Karussellfahrt einlädt. Wie wirkt



sich die Drehung wohl auf den Ballflug aus? Sollte ich lieber etwas schräg werfen, um meinen gegenüberstehenden Spielpartner zu erreichen? Und wie nimmt ein Außenstehender den Ballflug wahr? Gerade beim jungen Publikum wird auch das Exponat Schattenstadt viel Zuspruch finden, wenn mit Holzformen und einer Lampe die Silhouette einer ganzen Stadt nachgebaut werden soll. Und was passiert wohl, wenn mehrere Bälle gleichzeitig in einer Röhre bewegt werden?

Die Ausstellung wurde als ein „Best of“ der interaktiven Wissensvermittlung vom Verein MINTaktiv entwickelt, einem Zusammenschluss von Technikmuseen und Science Centern in ganz Deutschland, dem auch das Universum® Bremen angehört.

## **Lieblingsräume – so vielfältig wie wir**

10. Dezember 2016 bis 7. Januar 2018

Kooperationspartner: Martinsclub Bremen

Unterstützer: Aktion Mensch, Stiftung Wohnhilfe

Ein Rollstuhlfahrer, der seinem Traumberuf des Gitarrenbauers nachgeht. Eine gehörlose Bloggerin, die sich im virtuellen Raum Gehör verschafft. Oder ein geflüchteter Syrer, der sich in seiner WG-Küche erstmalig heimisch im neuen Land fühlt. Sie alle und noch viele mehr erzählen der Sonderausstellung „Lieblingsräume – so vielfältig wie wir“ ihre Geschichten und zeigen damit: Es ist normal, verschieden zu sein.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Martinsclub Bremen e. V. und lädt zu einem emotionalen Entdeckungsrundgang durch acht Räume auf 550 m<sup>2</sup> ein. Dabei erleben die Besucher vielfältige Perspektivwechsel auf gesellschaftliche Themen wie Partnerschaft, Medien oder Beruf und tauchen in die Lebenswege der porträtierten Menschen ein. Auf diese Weise eröffnen sich den Gästen neue Blickwinkel auf zentrale Lebensbereiche – und ganz nebenbei erhalten sie auch einen Bezug zu dem immer wichtiger werdenden Thema „Inklusion“.

Die begehbaren Zimmer sind die „Lieblingsräume“ der vorgestellten Personen – und beim Verweilen wird deutlich, warum gerade die Küche für den Flüchtling oder die Werkstatt für den Rollstuhlfahrer so bedeutsam ist: Beim gemeinsamen Essen am runden WG-Tisch lassen sich leicht neue Freunde finden und beim Instrumentenbau zählt einzig der Klang der Gitarre. Zusätzlich finden sich in den „Lieblingsräumen“ Hörstationen über besondere Initiativen und Menschen, erstaunliche Statistiken und interaktive Erlebnisstationen vom Blindenparcours bis hin zu einer „Applaus-Bühne“.

Die Sonderausstellung wurde neben Mitarbeitern des Universum® und des Martinsclub von rund 50 freiwilligen Unterstützern – mit und ohne Beeinträchtigung – konzipiert.

**ERLEBNIS  
ORT**



# UNIVERSUM<sup>®</sup>

**Technik**

**Mensch**

**Natur**

**WISSEN ZUM ANFASSEN – BESUCH MACHT KLUG!**

# IMAGE TRÄGER

- Laut Google **Trends** ist das Universum<sup>®</sup> die am häufigsten gesuchte Sehenswürdigkeit Bremens (2015)
- **94 %** der Besucher würden das Universum<sup>®</sup> **weiterempfehlen**
- **Medienresonanz:** Gesamtauflage aller Artikel betrug **42,4 Mio Exemplare**. So wurden etwa **107 Mio potenzielle Leser** erreicht. Der Tenor ist zu 99,42 % positiv oder neutral. (2016)
- Es wurden knapp **1 Mio Flyer** und andere Werbemittel gedruckt und vertrieben. (2016)
- Besuchermagnet für das Land Bremen

# BESUCHER STRUKTUR

- 54 % der Besucher sind **Erstbesucher**
- 62 % zeigen Bereitschaft zum **Wiederholungsbesuch**
- Herkunft: 42 % der Gäste kommen aus **Niedersachsen**, 14 % aus **NRW** und 25 % aus **Bremen**, 6 % stammen aus **Hamburg** sowie 3 % aus dem **Ausland**.
- Die Besucher gaben dem Universum<sup>®</sup> in Umfragen die **Gesamtnote 1,7**.

„Spent 3 hours here and could have spent double that! So many cool hands on things to try!“  
(Facebook)



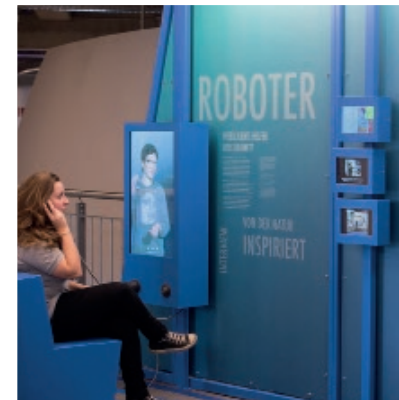
„Sehr schönes Mitmachmuseum für jedes Alter!“  
(Google)



# WEGBE GLEITER

- Fast **3.000 JahreskarteninhaberInnen**
- Jahrelange **Sponsoren** wie die AOK Bremen/Bremerhaven, die Sparkasse Bremen, swb AG, Unilever, DJH, CTS, BSAG, DB, ADAC
- Kooperation mit zahlreichen wissenschaftlichen **Instituten und Forschungseinrichtungen**, die sich auch in den sogenannten Vertiefungszonen wiederfinden: IFAM, IWES, DFKI, BIPS, Jacobs University, IfH, MPI, GFZ, Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung, AWI, Hochschule Bremen u. a. -> niederschwelliger Zugang zu Wissenschaft und Stärkung des **Wissenschaftsstandorts**
- **Wissenschaftlicher Beirat:** Vertreter des Stifterverband Berlin, Daimler AG, ZMT, Hochschule Bremerhaven, AWI Bremerhaven, Kunsthochschule Bremen, Hochschule Bremen, Jacobs University Bremen, Universität Bremen, Technologieparkverein Bremen.
- Ca. 50 % der Belegschaft sind **Studierende**, die in der Besucherbetreuung tätig sind.

*„Eine tolle Möglichkeit, die Welt um sich herum zu verstehen, für Jung und Alt.“ (Google)*



*„Waren gestern das erste Mal mit unserer 5-jährigen Tochter da und haben uns direkt eine Jahreskarte gekauft!“ (Facebook)*

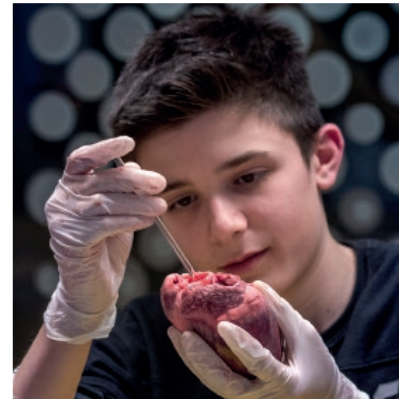




# LERN ORT

- Das Universum® ist ein **anerkannter außerschulischer Lernort** und seit 2009 Austragungsort für den **Jugend forscht-Regionalwettbewerb Bremen-Mitte**.
- Seit Juni 2015 treffen sich einmal wöchentlich **MINT-Interessierte Jugendliche** im Alter von 10 - 19 Jahren im Rahmen des **nordbord Bremen – Science Club im Universum®**. Hinter der Initiative stehen die Arbeitgeberverbände **NORDMETALL** und **AGV NORD**, die gemeinsam mit dem Universum® den Club ins Leben gerufen haben.
- **112 Forscher- und Technikzeiten** ergänzten und vertieften im vergangenen Jahr die Ausstellungsinhalte sowie die Lehrpläne sinnvoll. Seit Februar 2017 gibt es zusätzlich in Kooperation mit der **Stiftung Bremer Herzen** und der **AOK Bremen/Bremerhaven** zwei Forscherzeiten zum Thema **Herzgesundheit!** Zu den Sonderausstellungen werden ebenfalls Forscherzeiten angeboten.
- über **100 Partnerschulen** sind Botschafter des Universum®
- regelmäßige **Fortbildungen für ErzieherInnen & Lehrkräfte** -> von KITA bis Sek II

*„Tolles Science Center!  
Die Mitarbeiter sind  
unheimlich nett! Die  
Architektur ist einmalig!“  
(Google)*



*„Wir waren letzte Woche  
im Universum! Es war  
wirklich alles spitze und  
wir waren rundum zu-  
frieden. Es ist alles sehr  
schön nach dem Umbau  
geworden!“ (Facebook)*



# VERANSTALTUNGSSORT

- **Dialogplattform:** Zum 14. Mal findet im Universum® ein Talkabend mit bereits über 50 Talkgästen und mehr als 1.000 ZuhörerInnen statt.
- diverse **Vorträge** zu wissenschaftlichen Themen
- KLUB DIALOG
- 88 **externe Veranstaltungen** mit über 5.000 Pax, 13 **Café im Dunkeln** mit insgesamt 497 Teilnehmern, 22 **Dinner im Dunkeln** mit insgesamt 857 Teilnehmern, 350 **Kindergeburtstage** mit ca. 3.400 Kindern. (2016)
- Zahlreiche **Informationsveranstaltungen, Lesungen, Bildungsevents** etc. für die Öffentlichkeit

# ZUSATZANGEBOT

- Seit seiner Eröffnung zeigte das Universum® **16 Sonderausstellungen** zu vielfältigen Themen wie demografischer Wandel, Teilchenphysik oder Entscheidungsfindung.
- **12 Science Theater** für Familien & Kinder
- 2 x täglich interaktive **Science Shows**

*„Wir waren gestern das 3. Mal dort und haben Geburtstag mit Scout-Betreuung gefeiert. Echt empfehlenswert!“  
(Facebook)*



*„Innovativ und aktuell! Wechselnde Ausstellungen und Vorträge über technische und wissenschaftliche Themen. Immer einen Besuch wert! Zeit mitbringen!“  
(Tripadvisor)*



# BESUCHER LIEBLING

- **Websitezugriffe:** 2016 wurde die Universum<sup>®</sup>-Seite **910.000 Mal** aufgerufen, das sind monatlich ca. 76.000 Seitenaufrufe. Etwa **270.000** Nutzer haben im Schnitt 2,61 Seiten aufgerufen und verweilten auf diesen **02:03** Minuten. 76 % waren „Erstbesucher“.
- Das Universum<sup>®</sup> im **Social Web:** Auf **Facebook** haben ca. **8.700 Fans** das Universum<sup>®</sup> geliket. Mit einem Beitrag werden zwischen 1.500 - 4.000 Fans erreicht. Innerhalb einer Woche interagieren bis zu 2.000 Personen mit der Universum<sup>®</sup>-Seite. Auf **Twitter** folgen rund **1.000** Privatpersonen, Parteien, Medien und Institute dem Universum<sup>®</sup>. Seit 2015 ist das Universum<sup>®</sup> auch auf **Instagram** vertreten und hat dort über **500** Abonnenten. Der **YouTube**-Kanal wird ebenfalls seit einigen Jahren bespielt.

*„Sehr tolle Show und der Moderator hat sich nicht aus der Ruhe bringen lassen.“*

*Die neue Ausrichtung ist sehr gut geworden.“  
(Facebook)*



*„Als Familie war das Universum wirklich einen Besuch wert. Wir haben dort etliche Stunden verbracht, viele Experimente gemacht und Informationen gelesen oder gehört.“ (Facebook)*





# AKTU ELLES

- Die **Sonderausstellung „LIEBLINGSRÄUME“** macht **Inklusion** hautnah erlebbar und wurde mit dem Martinsclub Bremen und ca. 50 Freiwilligen – mit und ohne Beeinträchtigung – entwickelt. **AKTION MENSCH** unterstützte diese mit der Höchstfördersumme von **250.000 Euro**.
- 11. Mai Kick-off zur neuen **Fortbildungsreihe für ErzieherInnen** „Experimentieren mit den Kinderbuchhelden Kosmo & Klax“
- Am 20. Mai startet die neue **Open-Air-Science-Show „Trickreich“**, die „Zaubertricks“ durch aufmerksames Hinschauen als wissenschaftl. Phänomene entlarvt.
- 20. Mai: **Lange Nacht der Bremer Museen**
- Bremer **Blogger-Workshop** mit „Bürstenfuzzi-Bau“
- **Sonderausstellung „Play On“** thematisiert als **Sommerprogramm** die Entwicklung von Spielen – analog bis digital. Start: 22. Juni
- An 6 Wochenenden im Aug/Sep zeigt das Universum® das **Science Theater „Mama Muh“**, mit Unterstützung der BLG Logistics.
- Installation eines überdimensionalen **Hebelexponats** auf dem **Vorplatz**, gesponsert von der Sparkasse Bremen
- **Seniorenachmittage**

*„Das ist so toll! Ich habe eine Jahreskarte und fahre so oft es geht mit meinen Töchtern (9 & 4) dorthin, trotz 120 km Anfahrt!“ (Facebook)*



*„Very nice museum, somewhat like Nemo in Amsterdam. The kids especially liked the technology part.“ (Facebook)*

